

Jugendförderung finanziell ausreichend ausstatten

5 Der Unterbezirksvorstand wird aufgefordert, bei der Erarbeitung des Wahlprogramms für die Bürgerschaftswahl 2015 dafür Sorge zu tragen, das Thema Jugendförderung als einen inhaltlichen Schwerpunkt zu verankern. Damit muss die Absicht verbunden werden, in den künftigen Haushaltsaufstellungen die Jugendförderung mit deutlich mehr finanziellen Mitteln auszustatten. Es sind mindestens die allgemeinen Kostensteigerungen auszugleichen. Für neue Aufgaben der Jugendförderung sind weitere Mittel bereit zu stellen.

Begründung:

Aktuell führt die nicht ausreichende finanzielle Ausstattung der Jugendförderung zum Abbau von Jugendförderangeboten bis hin zur evtl. Schließung ganzer Einrichtungen. Die sozial gewichtete Schwerpunktsetzung des Mitteleinsatzes ist an ihre Grenzen gestoßen, da nun eine Umverteilung zwischen benachteiligten Stadtteilen stattfindet. Die allgemeine Kostensteigerung führt zu einer realen Kürzung der Mittel für die Jugendförderung. Die Forderung aller Beiräte nach einem finanziellen Ausgleich in entsprechender Höhe wurde bei den letzten Haushaltsberatungen nicht berücksichtigt.

Sozialdemokratische Politik muss die Interessen Jugendlicher stärker als bisher in den Mittelpunkt ihres Handels stellen. Sie muss positive Lebensbedingungen für alle Jugendlichen gestalten und soziale Spaltung überwinden. Dazu bedarf es einer ausreichenden finanziellen Ausstattung der Jugendförderung, die mit ihren Angeboten Jugendlichen gesellschaftliche und politische Teilhabe ermöglicht.